

Nora Leidig, die neue Klimaschutzmanagerin, stellt sich und ihren bisherigen Werdegang kurz vor. Anschließend erläutert sie Grundsätzliches zur Stelle der Klimaschutzmanagerin und zum Klimaschutzkonzept.

Stelle Klimaschutzmanagerin

- Die aktuelle Stelle wird vom Bundesumweltministerium (BMU) unter der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert
- Das Hauptziel der Arbeit wird zuerst einmal die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes sein, da die Stadt Bergneustadt ein solches noch nicht hat, und im Anschluss dann die Umsetzung erster Maßnahmen.
- Das fertige und beschlossene Klimaschutzkonzept muss nach 18 Monaten, das heißt am 31. März 2023 beim Projektträger eingereicht werden.
- Das Konzept soll aber natürlich nicht alleine von der Klimaschutzmanagerin ausgearbeitet und bestimmt werden, sondern der Prozess soll so weit wie möglich partizipativ stattfinden.
 - Dafür möchte die Klimaschutzmanagerin sowohl die Politik aber auch relevante Verbände, Vereine, Unternehmen, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schulen und weitere Akteure mit einbeziehen.
- Im Anschluss an diese auf 2 Jahre befristete Stelle kann eine Anschlussförderung von weiteren 3 Jahren beantragt werden, bei der dann der Schwerpunkt auf der Umsetzung, der im Konzept beschlossenen Maßnahmen liegt.

Klimaschutzkonzept

- Das Konzept soll als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzaktivitäten dienen
- Vorrangig werden Ziele und Maßnahmen zur Minderung der THG-Emissionen festgelegt
- Integriertes Klimaschutzkonzept bedeutet, dass möglichst alle klimarelevanten Handlungsfelder angesprochen werden.
- Es werden aber im Entwicklungsprozess priorisierte Handlungsfelder definiert
 - Dies können zum Beispiel Mobilität, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Beschaffungswesen, eigene Liegenschaften, Klimaanpassung usw. sein
- Für das Konzept wird eine Ist-Analyse erstellt.
 - Zum einen: wie ist der Stand der vorhandenen und vergangenen Klimaschutzaktivitäten
 - Zum anderen: quantitative Energie- und Treibhausgasbilanz der klimarelevanten Bereiche der gesamten Stadt.
- Ableitend aus dieser Bestandsaufnahme werden dann Potenziale, Ziele und Strategien entwickelt
- Am Ende wird ein Maßnahmenkatalog entstehen, mit Maßnahmen welche kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden.

